

¹وَأَرْسَلَ حِيرَامُ مَلِكُ صُورَ عَبِيدَهُ إِلَى سُلَيْمَانَ، لِأَنَّهُ سَمِعَ أَنَّهُمْ مَسَّحُوهُ مَلِكًا مَكَانَ أَبِيهِ، لِأَنَّ حِيرَامَ كَانَ مُجِبًّا لِدَاوُدَ كُلِّ الْيָأَمِ.² فَأَرْسَلَ سُلَيْمَانُ إِلَى حِيرَامٍ يَقُولُ، أَنْتَ تَعْلَمُ دَاوُدَ أَبِي أَنَّهُ لَمْ يَسْتَطِعْ أَنْ يَبْنِيَ بَيْتًا لِاسْمِ الرَّبِّ إِلَهِهِ يَسْتَبِ الخُروبِ الَّتِي أَحَاطَتْ بِهِ، حَتَّى جَعَلَهُمُ الرَّبُّ تَحْتَ بَطْنِ قَدَمَيْهِ.⁴ وَالْآنَ فَقَدْ أَرَاخَنِي الرَّبُّ إِلَهِهِ مِنْ كُلِّ الْجِهَاتِ فَلَا يُوجَدُ حَصْمٌ وَلَا خَادِنَةٌ سَرٌّ.⁵ وَهَنَنْدًا قَائِلٌ عَلَى بِنَاءِ بَيْتِ لِسْمِ الرَّبِّ إِلَهِهِ كَمَا قَالَ الرَّبُّ لِدَاوُدَ أَبِي، إِنَّ ابْنَكَ الَّذِي أَجَعَلُهُ مَكَانَكَ عَلَى كُرْسِيِّكَ هُوَ يَبْنِي الْبَيْتَ لِاسْمِي.⁶ وَالْآنَ قَامُرُ أَنْ يَقْطَعُوا لِي أَرْزًا مِنْ لُبْنَانَ وَيَكُونُ عَبِيدِي مَعَ عَبِيدِكَ، وَأَجْرُهُ عَبِيدِكَ أَعْطِيكَ إِنِّي هَذَا حَسَبَ كُلِّ مَا تَقُولُ، لِأَنَّكَ تَعْلَمُ أَنَّهُ لَيْسَ بَيْنَنَا أَحَدٌ يَعْرِفُ قَطْعَ الْخَشَبِ مِثْلَ الصِّدُونِيِّينَ.⁷ فَلَمَّا سَمِعَ حِيرَامُ كَلَامَ سُلَيْمَانَ قَرِحَ جِدًّا وَقَالَ، مُبَارَكُ الرَّبِّ الَّذِي أَغْطَى دَاوُدَ ابْنًا حَكِيمًا عَلَى هَذَا الشَّعْبِ الْكَثِيرِ.⁸ وَأَرْسَلَ حِيرَامُ إِلَى سُلَيْمَانَ قَائِلًا، قَدْ سَمِعْتُ مَا أَرْسَلْتَ بِهِ إِلَيَّ. أَنَا أَفْعَلُ كُلَّ مَسَرَّتِكَ فِي حَسَبِ الْأَرْزِ وَحَسَبِ السَّرْوِ.⁹ عَبِيدِي يُنْزِلُونَ ذَلِكَ مِنْ لُبْنَانَ إِلَى الْبَحْرِ، وَأَنَا أَجْعَلُهُ لُزْمَانًا فِي الْبَحْرِ إِلَى الْمَوْضِعِ الَّذِي تُعْرِفُنِي عَنْهُ وَأُفَكُّهُ هُنَاكَ، وَأَنْتَ تَحْمِلُهُ وَتَعْمَلُ مَرْضَاتِي بِأَعْطَانِكَ طَعَامًا لِبَيْتِي.¹⁰ فَكَانَ حِيرَامُ يُعْطِي سُلَيْمَانَ حَسَبَ أَرْزٍ وَحَسَبَ سَرْوٍ حَسَبَ كُلِّ مَسَرَّتِهِ.¹¹ وَأَغْطَى سُلَيْمَانُ حِيرَامَ عِشْرِينَ أَلْفَ كُرٍّ جَنْطَةً طَعَامًا لِبَيْتِهِ، وَعِشْرِينَ كُرٍّ زَيْتٍ رَضٍّ. هَكَذَا كَانَ سُلَيْمَانُ يُعْطِي حِيرَامَ سَنَةً فِسَنَةً.¹² وَالرَّبُّ أَغْطَى سُلَيْمَانَ حِكْمَةً كَمَا كَلَّمَهُ. وَكَانَ صُلُحٌ بَيْنَ حِيرَامَ وَسُلَيْمَانَ، وَقَطَعَا كِلَاهُمَا عَهْدًا.¹³ وَسَخَّرَ الْمَلِكُ سُلَيْمَانُ مِنْ جَمِيعِ إِسْرَائِيلَ، وَكَاتَبَ الشَّخْرَ ثَلَاثِينَ أَلْفَ رَجُلٍ.¹⁴ فَأَرْسَلَهُمْ إِلَى لُبْنَانَ عَشْرَةَ آلَافٍ فِي الشَّهْرِ بِالنَّوْبَةِ. يَكُونُونَ شَهْرًا فِي لُبْنَانَ وَشَهْرَيْنِ فِي بُيُوتِهِمْ. وَكَانَ أَدُونِيَزَامُ عَلَى النَّسْخِيرِ.¹⁵ وَكَانَ لِسُلَيْمَانَ سَبْعُونَ أَلْفًا يَحْمِلُونَ أَحْمَالًا، وَتَمَاتُونَ أَلْفًا يَقْطَعُونَ فِي الْجَبَلِ،¹⁶ مَا عَدَا رُؤَسَاءَ الْوُكَلَاءِ لِسُلَيْمَانَ الَّذِينَ عَلَى الْعَمَلِ ثَلَاثَةَ آلَافٍ وَثَلَاثَ مِئَةِ الْمُتَسَلِّطِينَ عَلَى الشَّعْبِ الْعَامِلِينَ الْعَمَلَ.¹⁷ وَأَمَرَ الْمَلِكُ أَنْ يَقْلَعُوا جَارَةً كَبِيرَةً كَرِيمَةً مَرْبَعَةً لِتَأْسِيسِ الْبَيْتِ، فَتَحَهَا بَنَاءُ سُلَيْمَانَ وَبَنَاءُ حِيرَامَ وَالْجَبَلِيِّونَ، وَهَيَّأُوا الْأَخْشَابَ وَالْجَارَةَ لِبِنَاءِ الْبَيْتِ.

¹Und Hiram, der König zu Tyrus, sandte seine Knechte zu Salomo; denn er hatte gehört, daß sie ihn zum König gesalbt hatten an seines Vaters Statt. Denn Hiram liebte David sein Leben lang.² Und Salomo sandte zu Hiram und ließ ihm sagen: Du weißt, daß mein Vater David nicht konnte bauen ein Haus dem Namen des HERRN, seines Gottes, um des Krieges willen, der um ihn her war, bis sie der HERR unter seiner Füße Sohlen gab.⁴ Nun aber hat mir der HERR, mein Gott, Ruhe gegeben umher, daß kein Widersacher noch böses Hindernis mehr ist.⁵ Siehe, so habe ich gedacht, ein Haus zu bauen dem Namen des HERRN, meines Gottes, wie der HERR geredet hat zu meinem Vater David und gesagt: Dein Sohn, den ich an deine Statt setzen werde auf deinen Stuhl, der soll meinem Namen das Haus bauen.⁶ So befiehl nun, daß man mir Zedern aus dem Libanon haue, und daß deine Knechte mit meinen Knechten seien. Und den Lohn deiner Knechte will ich dir geben, alles, wie du sagst. Denn du weißt, daß bei uns niemand ist, der Holz zu hauen wisse wie die Sidonier.⁷ Da Hiram aber hörte die Worte Salomos, freute er sich hoch und sprach: Gelobt sei der HERR heute, der David einen weisen Sohn gegeben hat über dies große Volk.⁸ Und Hiram sandte zu Salomo und ließ ihm sagen: Ich habe gehört, was du zu mir gesandt hast. Ich will tun nach allem deinem Begehr mit Zedern-und Tannenholz.⁹ Meine Knechte sollen die Stämme vom Libanon hinabbringen ans Meer, und will sie in Flöße legen lassen auf dem Meer bis an den Ort, den du mir wirst ansagen lassen,

und will sie daselbst abbinden, und du sollst's holen lassen. Aber du sollst auch mein Begehr tun und Speise geben meinem Gesinde.¹⁰ Also gab Hiram Salomo Zedern-und Tannenholz nach allem seinem Begehr.¹¹ Salomo aber gab Hiram zwanzigtausend Kor Weizen, zu essen für sein Gesinde, und zwanzig Kor gestoßenen Öls. Solches gab Salomo jährlich dem Hiram.¹² Und der HERR gab Salomo Weisheit, wie er ihm geredet hatte. Und es war Friede zwischen Hiram und Salomo, und sie machten beide einen Bund miteinander.¹³ Und Salomo hob Fronarbeiter aus von ganz Israel, und ihre Zahl war dreißigtausend Mann,¹⁴ und sandte sie auf den Libanon, je einen Monat zehntausend, daß sie einen Monat auf dem Libanon waren und zwei Monate daheim. Und Adoniram war über solche Anzahl.¹⁵ Und Salomo hatte siebzigtausend, die Last trugen, und achtzigtausend, die da Steine hieben auf dem Berge,¹⁶ ohne die obersten Amtleute Salomos, die über das Werk gesetzt waren: dreitausenddreihundert, welche über das Volk herrschten, das da am Werk arbeitete.¹⁷ und der König gebot, daß sie große und köstliche Steine ausbrächen, gehauene Steine zum Grund des Hauses.¹⁸ Und die Bauleute Salomos und die Bauleute Hiram und die Gebaliter hieben aus und bereiteten zu Holz und Steine, zu bauen das Haus.